

Neunte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Beförderungsentgelte im Taxenverkehr Vom 30. Oktober 2018

Auf Grund des § 51 Absatz 1 des
Personenbeförderungsgesetzes in der Fassung der
Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690),
das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom
20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist,
verordnet der Senat:

Artikel 1

§ 5 Absatz 2 Satz 1 Buchstabe b der Verordnung über
Beförderungsentgelte im Taxenverkehr vom 6. Dezember
2005 (GVBl. S. 763), die zuletzt durch Verordnung vom
2. Juni 2015 (GVBl. S. 261) geändert worden ist, wird wie
folgt gefasst: „b) bei Zahlung unter Inanspruchnahme des
Gutschein- oder Rechnungssystems der Taxizentralen
1,50 Euro,“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 14. Tag nach der Verkündung
im Gesetz und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft. Berlin,
den 30. Oktober 2018

Der Senat von Berlin

Michael Müller Regierender Bürgermeister R. Günther Senatorin
für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz



Innung des Berliner Taxigewerbes e.V.